



## Tagungsort

### Townhouse Düsseldorf

Bilker Straße 36  
40213 Düsseldorf

Kostenpflichtige Parkplätze stehen ausschließlich den Übernachtungsgästen und nur begrenzt zur Verfügung. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.  
(Vom Hbf. Düsseldorf: Straßenbahn 709 (Neuss/Landtag) bis Haltestelle ‚Poststrasse‘.)

## Anmeldung

Die Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Anmeldung bis zum 24. April 2019 unter:

<https://crm.fgw-nrw.de/civicism/event/register?reset=1&id=41>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Veranstalter

Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)  
Kronenstraße 62, 40217 Düsseldorf, [www.fgw-nrw.de](http://www.fgw-nrw.de)



Netzwerk Arbeits-  
forschung NRW



Digitalisierung  
von Arbeit

## Ansprechpartnerinnen

### Dr. Saskia Freye

Netzwerk Arbeitsforschung NRW  
0211 99450082  
saskia.freye@fgw-nrw.de  
[www.fgw-nrw.de/arbeitsforschung](http://www.fgw-nrw.de/arbeitsforschung)

### Anemari Karacic

Digitalisierung von Arbeit  
0211 99457104  
anemari.karacic@fgw-nrw.de  
[www.fgw-nrw.de/industrie](http://www.fgw-nrw.de/industrie)

Gestaltwandel von Arbeit –  
Wandel von Arbeit gestalten:  
Umbrüche, Instrumente und  
Akteure in digitalen Zeiten

*Gemeinsame Veranstaltung:  
FGW-Themenbereich Digitalisierung von Arbeit  
und Netzwerk Arbeitsforschung NRW*

9. Mai 2019  
9.30 - 19.00 Uhr  
im Townhouse Düsseldorf



# Zum Thema der Tagung

Die fortschreitende Digitalisierung erfasst längst die Arbeitswelt und forciert dabei einen Gestaltwandel von Arbeit, der sich gegenwärtig nicht abschließend benennen lässt. Einigkeit besteht weitgehend darüber, dass Digitalisierung von Arbeitskontexten gestaltet werden muss und gestaltet wird. Angesichts der veränderten und sich verändernden sozialpartnerschaftlichen Beziehungen stellen sich Fragen nach passenden Instrumenten für die (Mit-)Gestaltung der vielfältigen Entwicklungen sowie nach der Bedeutung und den Aufgaben unterschiedlicher Akteure in diesem Prozess. Im Rahmen der Tagung sollen daher zum einen aktuelle Umbrüche in der Arbeitswelt identifiziert und zum anderen Bedarfe und Potenziale für die Gestaltung von Arbeit in Zeiten fortschreitender Digitalisierungsprozesse ausgelotet werden.

Im ersten Teil der Tagung setzen zwei Keynotes den Rahmen und gehen auf den Gestaltwandel von Arbeit durch Digitalisierung sowie auf den Wandel der Industriellen Beziehungen ein. Prof. Dr. Sabine Pfeiffer zeigt, inwieweit sich die aktuelle Digitalisierungsentwicklung von früheren Automatisierungs- und Technologisierungsprozessen unterscheidet, was sie spezifisch macht und worin die besonderen Umbrüche liegen. Prof. Dr. Anke Hassel diskutiert die Herausforderungen digitalisierter Arbeitskontexte für die zukünftige Entwicklung des deutschen Systems der Industriellen Beziehungen.

Im zweiten Teil der Tagung stellen Projektnehmer aus dem FGW-Bereich „Digitalisierung von Arbeit“ und Mitglieder des Netzwerks Arbeitsforschung NRW unterschiedliche Instrumente für die Gestaltung von Arbeit in digitalen Kontexten vor. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutieren Vertreter\_innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Anschluss die Verantwortungen, Aktivitäten und Möglichkeiten unterschiedlicher Akteure, Digitalisierung in der Arbeitswelt zu gestalten.

# Programm

**9.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**9.30 Grußworte**

Prof. Dr. Heiner Minssen (FGW-Kollegium / Ruhr-Universität Bochum)

Dietmar Bell (Mitglied des Landtags / Vorsitz Enquete-kommission „Digitale Transformation der Arbeitswelt in NRW“)

## I. Gestaltwandel von Arbeit: Umbrüche in Arbeitswelt & Sozialpartnerschaft

**10.00 Keynote: Gestaltwandel von Arbeit, Formwandel von Technik – Substanzwandel der Arbeitsbeziehungen?**

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Erlangen-Nürnberg)

**11.00 Kaffeepause**

**11.15 Keynote: Industrielle Beziehungen in Zeiten von Arbeit 4.0**

Prof. Dr. Anke Hassel (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung / Hertie School of Governance)

**12.15 Mittagsimbiss**

## II. Wandel von Arbeit gestalten: Instrumente und Akteure

**13.00 Implementation und Weiterentwicklung digitaler Techniken**

Prof. Dr. Thomas Herrmann (Ruhr-Universität Bochum):

*Soziotechnische Heuristiken*

Dr. Erich Latniak (Institut Arbeit und Qualifikation):

*Prozessmodelle und Vernetzung*

Prof. Dr. Dieter Kreimeier / Prof. Dr. Manfred Wannöffel

(Ruhr-Universität Bochum):

*Lernfabriken*

**14.30 Kaffeepause**

**14.50 Interessenvertretung im digitalen Wandel**

Christine Ludwig (Institut Arbeit und Technik):

*Lernreise*

Dr. Peter Ittermann (Sozialforschungsstelle Dortmund):

*Wegweiser digitaler Arbeit*

Prof. Dr. Ingo Matuschek (Hochschule der Bundesagentur

für Arbeit) / Prof. Dr. Frank Kleemann (Universität

Duisburg-Essen) / Prof. Dr. Thomas Haipeter (Institut

Arbeit und Qualifikation):

*Betriebsvereinbarungen*

**16.20 Kaffeepause**

**16.35 Podiumsdiskussion: Wer gestaltet den digitalen Wandel der Arbeitswelt?**

Prof. Dr. Swetlana Franken (FH Bielefeld)

Christina Ramb (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW)

Gabi Schilling (IG Metall NRW)

NN (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

**17.45 Abschließende Worte**

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen (FGW-Kollegium /

TU Dortmund)

**18.00 Ausklang der Tagung**

Imbiss

**Tagungsmoderation: Birgid Becker (Deutschlandradio)**